

# Schuleigener Lehrplan 11/12 Darst. Geometrie

Kern- und Schulcurriculum  
Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

**Intention:**

Das oberste Ziel des Faches Darstellende Geometrie ist die Schulung des Raumschauungsvermögens und die Befähigung zum räumlichen Denken. Insofern werden hier die Grundlagen des darstellenden Künste als auch des technischen Zeichnens gelehrt. Daraus ergeben sich oft Fragestellungen, die sowohl mathematischen Ursprungs sind als auch anwendungsorientiert motiviert sind.

**Kerncurriculum:**

- Die Schüler kennen wichtige Verfahren und Methoden, um zweidimensionale Bilder von einfachen räumlichen Körpern zu konstruieren. Dabei nutzen sie wichtige Eigenschaften der parallel- und der zentralperspektivischen Abbildung. Unter anderem sollen Bilder von Körpern mit krummlinig begrenzten Flächen gezeichnet werden können.
- Die Schüler kennen Mehrtafelprojektionen und können diese sowohl erstellen als auch zum Anfertigen eines Risses benutzen. Unter anderem sind sie in der Lage, wahre Längen von Strecken mit Hilfe geeigneter Verfahren zu bestimmen.
- Die Schüler können die gewonnenen Erkenntnisse auf ihre Lebenswelt übertragen, sei es im Rahmen des schulischen Alltags oder ihrer persönlichen Umgebung.

**Schulcurriculum:**

- Die Schüler sollen einen Einblick in ein CAD-Programm erhalten.

**Methodische Schwerpunkte:**

- Da die oben genannten Ziele beinahe ausschließlich über das selbstständige Bearbeiten und die gleichzeitige Kontrolle von konkreten Konstruktionsaufgaben erreicht werden können, erhalten die Schüler genügend Zeit im Rahmen von Stillarbeitsphasen.

**Besonderheiten:**

- Die beiden Teilgebiete Parallelprojektion bzw. Zentralprojektion sollen etwa in gleichem Umfang unterrichtet werden.